



## **Kleinflugplätze Teil 5** **P3D V4 & V5**



**Lommis**  
**Winterthur**  
**Buttwil Thun**  
**Sitterdorf**

# Handbuch

## ***Kleinflugplätze der Schweiz Teil 5 für Prepar 3D V4 V5***

Einleitung .....	3
Systemvoraussetzungen .....	3
Installation .....	3
Auf geht's ! .....	3
Anflugkarten .....	4
Deinstallation .....	4
Kompatibilität .....	4
Wichtige Informationen und Hinweise .....	4
Informationen über die Flugplätze .....	4
<i>Lommis (LSZT)</i> .....	4
<i>Buttwil (LSZU)</i> .....	5
<i>Sitterdorf (LSZV)</i> .....	5
<i>Winterthur (LSPH)</i> .....	5
<i>Thun (LSZW)</i> .....	6
Problemhilfestellung .....	6
Ausblick auf weitere Produkte .....	6
Design .....	6

## Einleitung

Die Schweiz ist ein einzigartiges Land. Speziell - nicht nur durch seine multikulturelle Art und Weise, sondern auch durch seine interessante Landschaft. In der Schweiz findet man viele Flughäfen und Flugplätze, sei dies im verschneiten und hochgelegenen Engadin oder im flachen Mittelland. Kaum überfliegt man einige Meilen schon entdeckt man den nächsten Flugplatz. Die Schweiz zu überfliegen hat nicht nur das schöne an sich, die wundervolle Landschaft zu entdecken und zu sehen, sondern auch die einmalige Herausforderung auf aussergewöhnlich gelegenen Flugplätzen zu landen. Flugplätze die eine lange und interessante Geschichte haben. Im aktuellen fünften Teil der Serie „Kleinflugplätze der Schweiz“ finden Sie fünf weitere Flugplätze über die gesamte Schweiz verteilt. Ob man im Norden, Osten, Westen oder Süden beginnt, bald wird man auf einen der fünf Flughäfen treffen. Sei es ein gemütlicher Rundflug über Zürich mit Ausgangspunkt Winterthur, ein kurzer Flug nach Deutschland und über das schöne Appenzell von Sitterdorf aus, eine Runde durch die massiven und eindrucklichen Berge des Berner Oberlandes von Thun aus, einen Flug durchs Mittelland von Buttwil aus oder ein Ausflug in die hügelige Welt nahe Lommis. All dies bieten Ihnen die Kleinflugplätze der Schweiz Teil 5 in einem Add On.

## Systemvoraussetzungen

Lockheed Martin - Prepar3D V4 & V5  
Microsoft Windows 7 / 8 / 10 (64bit)  
Prozessor: Quad-Core mit 3,5 GHz  
Arbeitsspeicher: 16 GB DDR4-RAM (2666 MHz)  
Grafikkarte: 4 GB VRAM (DirectX 11)  
Download-Größe: 120 MB

## Installation

Entpacken Sie den Download und starten Sie das „*Setup.exe*“.  
Nachdem die Installationsroutine gestartet hat, wählen Sie Ihre gewünschte Sprache aus, in welcher die Installation ausgeführt werden soll. Danach geben Sie den Serien-Code ein mit Bindestrichen und die Email.  
Gross- und Kleinschreibung beachten. Danach beginnt die Setuproutine die Szenerien zu installieren und aktiviert sie selbständig. Warten Sie am Schluss noch einige Sekunden bis die Szenerien angemeldet sind.

Nach der Installation empfehlen wir Ihnen einen Neustart von Windows, um den Zwischenspeicher zu entleeren, womit eine bessere Performance erreicht werden kann.

Beim nächsten Neustart des Flugsimulators wird die Ladezeit ein wenig länger sein, da dieser die neuen Szenerien zuerst einbinden muss.

## Auf geht's!

Sie finden die Flugplätze im Flughafen-Auswahlmenü unter „Navigation“, „Go to Airport“ und geben unter dem ICAO ID ein.

## Anflugkarten

Fünf Anflugkarten zum ausdrucken oder anschauen finden Sie am Ende dieser Anleitung.

## Deinstallation

Bei WIN 7,8,10: Unter „Start“ „Systemsteuerung“ „Programme und Funktionen“ „FLYLOGIC's Kleinflugplätze 5 P3D V4 oder V5“ deinstallieren.

## Kompatibilität

Die „Kleinflugplätze der Schweiz Teil 5“ wurden speziell für Prepar P3D V4 & V5 und das Szenerie-Add On „Switzerland Professional P3D V4 V5“ ausgelegt und angepasst. Dieses Produkt erschien bei Mailsoft/Flylogic und deckt die gesamte Schweiz mit hochauflösenden Fototexturen und einem genauen Landschaftsgitter (Mesh) ab. Dank diesem Add On ist es möglich Flüge in der Schweiz nach Sichtflugregeln durchzuführen und eine leichtere Orientierung ist gewährleistet.

„Switzerland Professional P3D V4 V5“ ist die ideale Ergänzung zu den „Kleinflugplätzen der Schweiz Teil 5“ und gemeinsam erreichen die beiden Produkte eine Darstellung der Schweiz in einem bisher nicht bekannten Niveau an Realitätsnähe.

## Wichtige Informationen und Hinweise

Die in diesem Handbuch beschriebenen Anflugverfahren und die abgedruckten Anflugkarten dürfen **NUR FÜR DEN GEBRAUCH IM FLUGSIMULATOR EINGESETZT WERDEN UND AUF KEINEN FALL FÜR DIE PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG ECHTER FLÜGE** herangezogen werden.

## Informationen über die Flugplätze

### *Lommis (LSZT)*

Das kleine Flugfeld Lommis liegt nördlich der Stadt Wil im Kanton Thurgau. Der Flugplatz wurde 1962 gegründet. Dies als Ersatz für das Flugfeld in Frauenfeld, das als Panzerplatz für das Militär weichen musste. Der Flugplatz kam deshalb in Frage, da in Winterthur oft Nebel vorherrschte und das Gebiet in Lauchental den älteren Piloten der Fluggruppe als nebelfreie Notlandezone bestens bekannt war. So siedelte man sich noch im selben Jahr in Lommis an. In den folgenden Jahren kauft oder verkauft die Fluggruppe unzählige Flugzeuge. Heute besitzt die Fluggruppe Thurgau 7 Flugzeuge darunter diverse Modelle der Marke Piper. Die Landepiste in Lommis ist 615m lang und verfügt über einen grünen Untergrund. Mehr Infos unter [www.mfgt.ch](http://www.mfgt.ch)

Besonderheiten:

Die Uhr am C-Büro ist mit der PC-Systemuhr verknüpft und zeigt die richtige Zeit an.  
Der Windsack dreht sich je nach Windrichtung und Windstärke.

Mehr Infos unter: [www.mfgt.ch](http://www.mfgt.ch)

## **Buttwil (LSZU)**

Zwischen Luzern und Zürich liegt der Flugplatz Buttwil. Die knapp 700m lange Graspiste ist eine Herausforderung für jeden Piloten, nicht zuletzt aufgrund der nahen Hügelkette. Im Westen ist ein direkter Anflug aus Norden nicht möglich. Nebst einer Segelfluggruppe trifft man in Buttwil auch ein Motorfluggruppe an, die mit ihren diversen kleinen Flugzeugen den Flugplatz bevölkern.

Mehr Infos unter: [flugschule-eichenberger.ch](http://flugschule-eichenberger.ch)

## **Sitterdorf (LSZV)**

Die Geschichte des Flugplatzes Sitterdorf, gelegen in der Ostschweiz nahe der Stadt Bischofszell im Kanton Thurgau reicht ins Jahre 1960 zurück. Damals formierte sich eine Gruppe von Flugbegeisterte um die Fluglehrer und Piloten Hans Goldinger und Arthur Berner mit dem Ziel einen geeigneten Kleinflugplatz für die Ostschweiz zu finden. Nach einiger Suche fand man oberhalb von Sitterdorf eine Ebene auf welcher sich ein solches Vorhaben umsetzen lies. Die Grundlage für den Flugbetrieb ist dem Verhandlungsgeschick und der sofortigen Investition durch Arthur Berner zu verdanken. Er konnte die Regierung, Bevölkerung und Landbesitzer überzeugen und so wurde der Bau des Flugplatzes durch eine Abstimmung am 1. April 1962 abgesegnet. Dies war kein Aprilscherz, bereits wenige Tage später begann man mit dem Bau eines Hangars und der Einrichtung der Graspiste. Sukzessive wurde die Umgebung des Flugplatzes erweitert, so kam ein Abfertigungsgebäude hinzu, ein Restaurant folgte wenig später. Der Gründer des Flugplatzes Arthur Berner war stets für neue Ideen zu gewinnen. So baute man eine BMX-Arena und erweiterte den Flugplatz um einen weiteren Hangar. Der Flughafen wurde für Fallschirmspringer geöffnet nachdem man sich zum Kauf einer Pilatus PC 6 Porter entschieden hatte. Heute finden auf dem Flugplatz auch Modellflugtage statt. Der Flugplatz ist ganz jährlich geöffnet und verfügt nebst einer lokalen Fluggruppe auch über eine Flugschule, Heliflugschule, Ballonfahrten und einer Fallschirmgruppe. Es ist also einiges los auf dem Flugplatz in der Ostschweiz.

Weitere Informationen zum Flugbetrieb des realen Flugplatzes finden Sie auf [www.flusi.ch](http://www.flusi.ch)

## **Winterthur (LSPH)**

Die Anfänge des Segelflugplatzes Winterthur reicht bis ins Jahre 1926 zurück, als einige „Flugpioniere“ sich mit dem Gleitflug, so nannte man Segelfliegen damals, befassten. 5 Jahre später wurde dann die Segelfluggruppe Winterthur gegründet, die Berechtigung für den Flugbetrieb wurde jedoch erst nach 100 Arbeitsstunden erteilt. Aufgrund mehrere Gruppen-Auflösungen wegen Meinungsverschiedenheiten konnte von einem richtigen Flugbetrieb erst ab 1938 gesprochen werden. Als auch die Kriegstage über die Schweiz zogen, stellte man den Flugbetrieb auf unbestimmte Zeit ein. Durch den Gletscherpiloten Hermann Geiger bekam die Fluggruppe wieder Auftrieb und so herrschte in der Nachkriegszeit leichter Betrieb in Winterthur. Die Fluggruppe und der Flugplatz wuchs weiter, neue Segler belebten den Flugplatz und die Anzahl Flugbewegungen stieg auf eine ansehnliche Zahl. Heute verfügt der Flugplatz über eine 900m lange Graspiste. Da keine Motorflugzeuge in Winterthur landen dürfen, verfügt man über kräftige Winde, die auch den schwersten Segelflieger in den Himmel zieht.

Weitere Informationen über den Flugplatz finden Sie unter [www.sgww.ch](http://www.sgww.ch)

## **Thun (LSZW)**

Im wunderschönen Berner Oberland gelegen liegt der westlichste Flugplatz dieses Add Ons. Thun, die Stadt am Thunersee zwischen dem Berner Oberland und der Bundeshauptstadt Bern gelegen ist ein idealer Ausgangspunkt für Rundflüge in die Alpenregion oder das Berner Seeland. Der Flugplatz Thun wird von einer Fluggruppe genutzt, die nebst dem regulären Flugbetrieb auch eine Flugschule betreibt. Thun verfügt über eine Graspiste welche die Ausrichtung 14/32 aufweist.

Mehr Infos unter: [www.mfgthun.ch](http://www.mfgthun.ch)

## **Problemhilfestellung**

Support ist jederzeit auf schriftlichem Weg per E-Mail gewährleistet. Gerne stehen wir für Ihre Fragen und Probleme zur Verfügung.

## **Ausblick auf weitere Produkte**

Aus dem Hause FLYLOGIC-Software sind zahlreiche weitere Produkte im Handel, darunter auch die früheren Teile der „Kleinflugplätze der Schweiz“. Eine Auswahl an weiteren Produkten finden Sie auf [www.flylogicsoftware.com](http://www.flylogicsoftware.com), [www.mailsoft.com](http://www.mailsoft.com).

Folgende Airports sind erhältlich für Prepar P3D V4 & V5:

- |  |                             |
|--|-----------------------------|
| - Switzerland professional P3D V4 & V5 |                             |
| - Lugano P3D V4 & V5                   | - Locarno P3D V4 & V5       |
| - Buochs P3D V4 & V5                   | - Grenchen P3D V4 & V5      |
| - Speck-Fehraltorf P3D V4 & V5         | - Bern P3D V4 & V5          |
| - Altenrhein P3D V4 & V5               | - F-5 Tiger II P3D V4 & V5  |
| - Sion P3D V4 & V5                     | - Wangen-Lachen P3D V4 & V5 |

Wir freuen uns, Sie bald wieder an Bord begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen unvergessliche Flüge mit den „Kleinflugplätzen der Schweiz Teil 5 für Prepar 3D V4 & V5“

## **Design**

Szenerie Design Konvertierung:  
Anflugkarten und Handbuch:  
Publishing:

Toni Schönenberger  
Sales Wick  
FLYLOGIC - Software, Pfäffikon ZH Schweiz

Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck und Weiterverbreitung nur mit schriftlichem Einverständnis



















